

Nicht nur Tourismus: Luzern als ICT-Zentrum?

Der neu gegründete Verein GRID Lucerne hat ein ambitioniertes Ziel: Die Zentralschweiz soll ein Zentrum für nationale und internationale ICT-Unternehmen werden, ICT-Kompetenz und Wirtschaftskraft sollen gebündelt werden. *Alexander Müller*

In der Zentralschweiz soll künftig ein ICT-Cluster von nationaler Bedeutung und mit internationaler Vernetzung geschaffen werden. Mit diesem Anspruch wurde Ende September der Verein GRID Lucerne gegründet. Initianten des Vereins sind eine Reihe von Zentralschweizer ICT-Unternehmen, die Luzerner Wirtschaftsförderung und die örtliche Hochschule für Wirtschaft.

Erster Präsident des Vereins ist Rudolf Fehlmann, CEO der Bison Schweiz AG, eines ERP-Softwareentwicklers aus Sursee. Fehlmann gibt

te von internationalem Format fördern. Die ersten Projekte sind im Gesundheits- und Tourismussektor geplant. Die Pilotprojekte im Rahmen der Medizin befassen sich mit IT-gestützter Schlafforschung sowie der Überwachung von künstlichen Gelenken. Im Bereich Tourismus handelt es sich um eine Software-gestützte Plattform zur Vermarktung von Grossveranstaltungen oder ganzen Regionen.

Um den ansässigen und auswärtigen Unternehmen im ICT-Bereich eine Plattform zu bieten, wird GRID

Vorstandsmitglied Markus Wyss meint dazu: «Durch Beteiligung der Hochschule an den Projekten ermöglichen wir unseren Studenten frühzeitig einen Kontakt zur Wirtschaft. Wenn es uns gelingt, die daraus entstehenden Unternehmen in der Region zu verankern, schaffen wir eine vielversprechende Basis für die Zukunft.»

Damit das hochgesteckte Ziel des Vereins, einen ICT-Cluster in der Zentralschweiz zu schaffen, keine Illusion bleibt, muss es dem Verein gelingen, Unternehmen nach Luzern



Der Vorstand von GRID Lucerne (v.l.n.r.): Markus Wyss, Magdalena Kaufmann, Rudolf Fehlmann, Kurt R. Meier und Daniel Jäggli; Vorstandsmitglied Christian Erismann fehlt auf diesem Bild.

sich selbstbewusst: «Meine Vision ist es, die Region Luzern bis in drei Jahren zum ICT-Zentrum der Schweiz zu machen».

Will man dabei sein, wird ein Mitgliederbeitrag von 200 bis 1500 Franken pro Jahr fällig, abhängig von Unternehmensgrösse und Geschäftszweck. Dafür profitieren Mitglieder vom Best-Practice-Erfahrungsaustausch mit anderen ICT-Unternehmen, Hochschulen und der Wirtschaftsförderung. Die Mitgliedschaft steht allen im ICT-Bereich tätigen Unternehmen ebenso wie den IT-Abteilungen von branchenfremden Unternehmen frei.

Flaggschiff «GRID ICT Forum»

GRID Lucerne versucht, die ICT-Kompetenz und Wirtschaftskraft der Zentralschweiz zu bündeln. Zudem will der Verein ICT-Zukunftsprojek-

Lucerne alljährlich eine ICT-Grossveranstaltung organisieren. Die erste Austragung des «GRID ICT Forum» wird am 29. Juni 2006 im KKL Luzern stattfinden. Für die mit einem Budget von 300 000 Franken ausgestattete Veranstaltung rechnet Vereinspräsident Fehlmann mit rund 500 Anmeldungen. «An einer solchen Veranstaltung ist es für die Unternehmen bedeutend einfacher, mit potenziellen Kunden oder Geschäftspartnern in Kontakt zu treten, als dies im Rahmen einer Messe wie der Orbit möglich ist», gibt sich Fehlmann überzeugt.

Städte im Wettbewerb

In Zusammenarbeit mit der Hochschule für Wirtschaft (HSW) in Luzern soll das Potenzial an Start-ups und Spin-offs ausgeschöpft werden. HSW-Prorektor und GRID-Lucerne-

zu locken – und die Region aus dem Schatten des Wirtschaftsraums Zürich zu führen. Fehlmann schwächt jedoch ab: «Wir versuchen nicht, gegen den Standort Zürich anzutreten, wollen uns aber als gute Alternative positionieren.»

Magdalena Kaufmann, ebenfalls Vorstandsmitglied des Vereins und Leiterin der Luzerner Wirtschaftsförderung ist hingegen überzeugt, dass der Raum Luzern den Vergleich mit Zürich nicht fürchten muss: «In der Zentralschweiz finden die Unternehmen in den meisten Bereichen tiefere Kosten als in Zürich vor – seien es die Mietpreise oder die Löhne.» Und die zentrale Lage Luzerns würde den Nachteil der Entfernung zu einem internationalen Flughafen längst wieder ausgleichen, ergänzt Kaufmann.

www.gridlucerne.ch